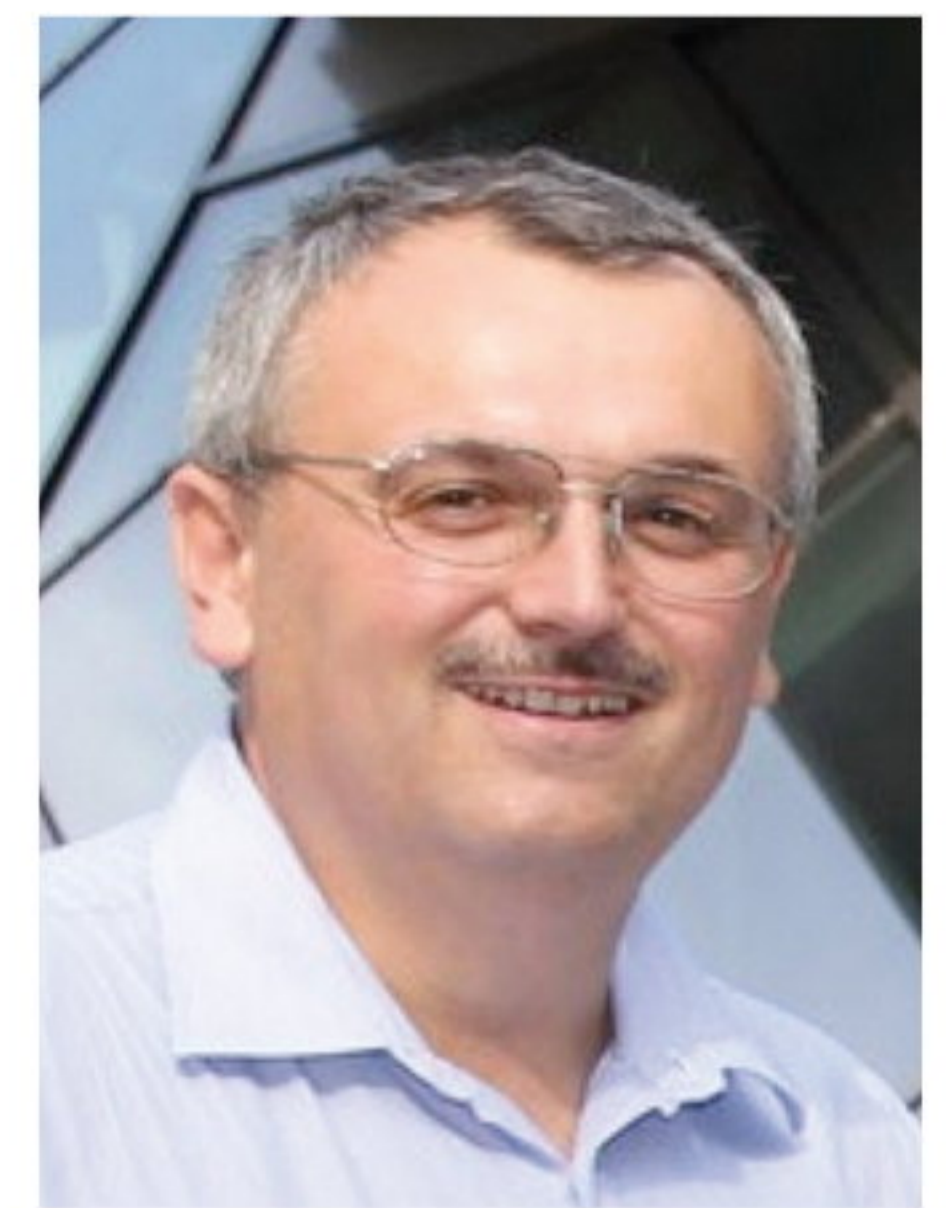




PANORAMA



Markus Sammer

Evaluierung „Variantenmodell“ Zustellung vom Vorstand zugesichert

Die massiven Probleme in der Distribution verstärken sich von Tag zu Tag. Neben dem riesigen Personalmangel ist ohne jeden Zweifel das neu eingeführte Variantenmodell ein Hauptgrund für die derzeitige Misere. Hätte das Spitzenmanagement in Wien unsere Warnungen, siehe Bericht „Variantenmodell ein Rohrkrepieler?“ in der FSG-Info 02/2021, ernst genommen, wäre sehr viel Schaden, vor allem für unsere Kolleg*innen, zu vermeiden gewesen.

Neuevaluierung Variantenmodell

Die FSG-Personalvertretung und Gewerkschaft sind nicht müde geworden die katastrophalen Zustände anzuprangern. Es hat nun den Anschein, dass dieser Einsatz Früchte trägt. Der Vorstand der Post AG hat eine Überprüfung und Neubewertung des vom Management so hochgelobten Arbeitsplatzbemessungs- Systems zugesagt. Bin schon sehr gespannt, wie das Ergebnis aussieht. Ein Tipp von mir: KÜBELN – spart sehr viel Zeit und Geld und vor allem schont es die Gesundheit der Kolleg*innen.

Alljährlicher Weihnachtswahnsinn

Die stillste Zeit im Jahr schlägt auch heuer voll zu. Verschärft wird dies durch das Corona-Missmanagement der ÖVP/GR-Bundesregierung und dem daraus resultierenden Lockdown. Gerade in der Hauptumsatzzeit des heimischen Handels. Sehr viele werden dadurch ihre Weihnachtsgeschenke online ordern. Ohne zusätzliche Unterstützung wird diese Paketflut nicht mehr zu bewältigen sein, weder in den Verteilzentren noch in der Zustellung und in den Filialen mit den Abholungen und Rücksendungen. Hier ist das Management gefordert endlich in die Gänge zu kommen. Es ist bereits fünf nach zwölf!!

Leistung anerkennen

Pakete bis zum Anschlag, Werbepost als ob es kein Morgen gäbe, Großbriefe, für die schon fast ein Lieferwagen notwendig wäre und obendrauf noch tägliche Mitbesorgungen. Trotzdem funktioniert es. Dies ist sicherlich nicht dem Geschick des Spitzenmanagements in Wien geschuldet. Diese überwältigende Leistung wird Tag für Tag von jenen Kolleg*innen, die an vorderster Front in und außerhalb der Dienststellen kämpfen, vollbracht. Hut ab! Der Vorstand brüstet sich mit dem Spitzenergebnis, das die Post auch heuer wieder eingefahren hat. Wir, die FSG werden sie nicht vergessen lassen, wem sie dieses Ergebnis zu verdanken haben. Leistung muss anerkannt werden und muss sich auszahlen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022.

Ihr/Dein

Markus Sammer

DANK E

an all jene, die uns mit einem Druckkostenbeitrag unterstützt haben. Wir werden uns weiterhin bemühen Sie über Aktuelles zu informieren. Wenn uns noch jemand mit einem Beitrag unterstützen möchte, ist dies jederzeit unter der IBAN-Nr. AT 25 3454 5000 0243 6061 möglich. Auf Wunsch senden wir auch gerne einen Erlagschein zu.



HERZLICHEN DANK